



# Helden auf Asche

Stadionzeitung des VfB 48/64 Hüls Fußball Ausgabe 2/18



Unser heutiger Gegner:  
**SG Borken**

Schlebach: Für uns geht es um den Klassenerhalt!  
VfB erklimmt die Hertener Hoheward-Halde

**VI**ACTIV  
Krankenkasse

... und damit ein herzliches Glück Auf im EVONIK Sportpark, meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Sportsfreunde.

In den sozialen Medien gab es unter der Woche eine Umfrage: Wohin führt der Weg des VfB in der Landesliga? 89% der User glauben an eine harte Saison in der neuen Spielklasse. Diesen 89% muss ich Recht geben - aber das ist auch das Recht eines Aufsteigers.

Wir sind in der letzten Saison nicht souverän, sondern am letzten Spieltag aufgestiegen. In sofern ist es für niemanden im Umfeld des VfB eine Überraschung, dass wir in den letzten zwei Wochen empfindliche Niederlagen bekommen haben. Das darf und macht uns auch nicht verrückt. Durch die Siege gegen Stadtlohn und in Herbern haben wir sechs Punkte geholt - sechs Punkte gegen den Abstieg.

Die zwei Siege waren kein Selbstläufer, sie waren hart erarbeitet. Hochkonzentriert über 90 Minuten mussten wir zu Werke gehen, 120% geben. So konnten wir uns die Punkte erarbeiten, so werden wir heute auch bestehen - da bin ich mir sicher.

Unter der Woche bewies das Team von Christoph Schleich bereits einmal mehr, dass da eine Mannschaft auf dem Platz steht: Am Dienstag ging es beim Top Run Ruhr V IACTIV Firmenlauf auf knapp 5 km über das Areal der Halde Hohenwart und Zeche Ewald in Herten. Geschlossen lief das

Team eine gute Zeit, zeigte sich auch danach als geschlossene Einheit. Frei nach Sepp Herberger: „Elf Freunde müsst Ihr sein!“ - oder in der heutigen Sprache: Nicht ohne mein Team!

Aber nicht nur die Senioren sind in Bewegung: An diesem Wochenende geht es für die Jugend auch wieder um Tore, Punkte, Meisterschaft. Besonders unseren Jugendtrainern Ingo Krämer (U19) und Aleks Wilk (U17) in den jeweiligen Bezirksligen drücken wir die Daumen. Nach den etwas turbulenten Jahren auch in der Jugend wurde das Schiff unter der Leitung von Jugendleiter Dirk Oppermann in ruhige Fahrwasser gelenkt.

Freuen wir uns nun auf ein spannendes Spiel gegen die SG Borken, deren Spieler, Vorstand und Fans wir an dieser Stelle begrüßen möchten. Wir hoffen mit unserer Gastfreundschaft Ihnen und Euch das Spiel im EVONIK Sportpark so angenehm wie möglich gestalten zu können. Aber die drei Punkte sollten schon hier bleiben :-)

Glück Auf!

*Carsten Schwarma*

2. Vorsitzender Fußball

**Tiemeyer**  
Gruppe  
Wir machen NRW mobil.

*Wir machen  
dich mobil!*

### Impressum:

Leitung: Carsten Schwarma  
Redaktion: Carsten Schwarma  
Herausgeber: VfB 48/64 Hüls e.V.  
Bitterfelder Straße 9a  
45772 Marl  
02365/5028-193, -194  
fussball@vfb-huels.de  
www.vfb-huels.de

Druck:  
Kontakt:

Homepage:  
Copyrights:

Evonik-Copyshop  
Thomas Kaltwasser  
02365/49-2421  
thomas.kaltwasser@evonik.com  
www.evonik.com  
VfB 48/64 Hüls e.V. 2017



Alle Rechte vorbehalten. Design und Inhalt des Stadionmagazin sind geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Daten, insbesondere der Verwendung von Texten bzw. Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Genehmigung des VfB 48/64 Hüls e.V. oder des Rechteinhabers.

# „Für uns geht es um den Klassenerhalt!“

### Der Trainer spricht

**Wattenscheid 1:5, Nottuln 0:6, Bottrop 0:4, Senden 0:4 - vier Spiele, 1:19 Tore. Eine erschreckende Bilanz nach dem sehr guten Saisonstart. Eine Tendenz, wohin die Reise in diesem Jahr gehen wird, ist erkennbar. Im Interview erklärt VfB-Trainer Christoph Schlebach, warum der VfB Hüls am Ende die Klasse halten wird.**

**Hallo Christoph! Nach 0 Punkten und 0:10-Toren aus den letzten zwei Spielen direkt eine provokante Frage: Ist der VfB im Tabellenkeller angekommen?**

Nein, das sind wir nicht und ich glaube wir sind mit den sechs Punkten aus vier Spielen immer noch im Soll. Für uns als Aufsteiger zählt nur der Klassenerhalt. Aber wenn ich die letzten beiden Meisterschaftsspiele, die beiden Pokalspiele und das Freundschaftsspiel gegen Bottrop betrachte, bekommen wir zu viele Gegentore und erzielen zu wenig Tore. Viele Spieler von uns spielen zum ersten Mal in der Landesliga und müssen sich an die höhere Qualität gewöhnen. Die individuellen Fehler müssen wir minimieren, um wieder erfolgreich zu sein. Da sind dann die erfahrenen Spieler, wie Turgut, Gieß, Solak und Höner gefordert, voran zu gehen.

**Liegt es auch mit am Fehlen von Kapitän Marvin Höner, der noch länger verletzungsbedingt ausfallen wird?**

Klar, Marvin Höner fehlt uns wegen seiner langwierigen Verletzung aufgrund seiner Qualität und als Kapitän auf jeden Fall. Er ist jemand, der offensiv mit seinen Pässen für sehr viel Gefahr sorgt und in vielen Phasen eines Spieles Ruhe reinbringt. Wie lange er uns noch wegen seinem entzündeten Schleimbeutel ausfällt ist noch nicht abzusehen. Nur trotzdem müssen wir seinen Ausfall kompensieren und dürfen uns nicht dahinter verstecken.

**Der heutige Gegner SG Borken hat im Pokal deinen alten Verein SV Schermbeck geschlagen - Warnung genug?**

Wir sind vor jedem Gegner gewarnt, weil wir als Aufsteiger keine Mannschaft unterschätzen werden. Wer einen Oberligisten aus dem Pokal wirft, so wie es Borken überzeugend gemacht hat und Ambitionen hat, in der Liga oben mitzuspielen, der muss eine gute Mannschaft haben. Trotzdem bin ich davon überzeugt, dass wir eine gute Chance haben zu gewinnen, wenn wir wenig Fehler machen und in der Offensive durchschlagskräftiger werden. Um in der Liga mitzuhalten, müssen wir immer an unsere Grenzen gehen. Das hat das Auswärtsspiel in Herbern gegen eine spielstarke Mannschaft gezeigt, wo wir gewonnen haben und überragend verteidigt haben.

**Danke für das Gespräch.**



Der VfB - präsentiert von



Auf die erfahrenen Spieler wie Tuncay Turgut setzt Trainer Schlebach heute gegen Borken.

Foto: Medienhaus Bauer

# „Borken ist eine Herzensangelegenheit“

**Für die, die es nicht wissen: Was folgt auf Borken? Der VfB - zumindest war es in der Bezirksliga so. Schafften die Münsterländer in der Saison 2016/17 den Aufstieg, folgte unser Team eine Saison später. Bemerkenswert: Dieses Duell VfB-SGB konnte noch kein Team gewinnen, wie es die Statistik zeigt. Und einen alten Marler Bekannten finden wir mit Wolfgang Korb bei den Blau-Roten. Wir sprachen mit dem Fußball-Trainer aus Marl im Vorfeld zu dieser Partie.**

**Hallo Wolfgang, nach einem Jahr Pause wieder auf der Trainerbank - willkommen zurück. Hat Dir etwas gefehlt oder wie kam es zum Engagement in Borken?**

Es war für mich eine Herzenssache, wieder als Trainer der SG Borken zu arbeiten. Hier musste Patrick Herzog keine Überzeugungsarbeit leisten und mich lange überreden - ich habe sofort zugesagt.



Zurück in Borken: Wolfgang Korb  
Foto: Borkener Zeitung

**Sieben Punkte nach vier Spieltagen und ein Sieg im Pokal gegen den SV Schermbeck. Gehe ich recht in der Annahme, dass du mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden bist?**

Leider konnten wir im letzten Heimspiel gegen Eintracht Ahaus nicht punkten und stehen am Sonntag am Badeweiher bereits in der Pflicht, es besser zu machen - hier sehe ich die Mannschaft in der Pflicht!

**Heute steht das Auswärtsspiel beim VfB Hüls an- Wie schätzt Du den Aufsteiger aus deiner Heimatstadt Marl ein?**

Der VfB ist wirklich super gestartet, mußte aber in den letzten Spielen Lehrgeld zahlen. Sie werden sich sicher wieder steigern und den Klassenerhalt schaffen. Ich wünsche meinem alten Verein alles alles Gute - außer am Sonntag.



## Der Verein

**Die SG Borken wurde am 1. April 2003 aus der Fusion vom TuS Borken und den Sportfreunden Borken gegründet. Neben Fußball bietet der größte Borkener Verein Breitensport, Tennis und Radsport an. Die SG trägt ihre Heimspiele in der NetGo-Arena aus - Naturrasen und eine schöne neue Tribüne sowie ein gemütliches Vereinsheim laden zum Verweilen ein. Hinter der Tribüne befindet sich noch ein Kunstrasenplatz.**

## Duelle gegen den VfB

Schon überraschend: Weder die SG Borken noch der VfB konnten eins der insgesamt vier Duelle in der Bezirksliga für sich entscheiden.

2015/16 gab es das torreichste Spiel, beide Teams trennten sich 3:3, im Rückspiel gab es ein 2:2. Eine Saison später geizten die Teams mit Toren. Am Badeweiher trennten sich beide Mannschaften torlos, in Borken hieß es nach 90 Minuten 2:2.



## 5. Spieltag

Donnerstag, 30. August

SV Herbern - TuS Altenberge 2:0

Sonntag, 9. September, 15:00 Uhr

Werner SC - BSV Roxel \_\_\_:\_\_\_

SG Bockum-Hövel - VfL Senden \_\_\_:\_\_\_

Westfalia Kinderhaus - SuS Stadtlohn \_\_\_:\_\_\_

**VfB Hüls - SG Borken** \_\_\_:\_\_\_

Viktoria Heiden - SC Münster 08 \_\_\_:\_\_\_

Eintracht Ahaus - SV Dorsten-Hardt \_\_\_:\_\_\_

Westfalia Gemen - GW Nottuln \_\_\_:\_\_\_

## 6. Spieltag

Sonntag, 16. September, 15:00 Uhr

SC Münster 08 - Eintracht Ahaus \_\_\_:\_\_\_

SV Herbern - Westfalia Kinderhaus \_\_\_:\_\_\_

**SV Dorsten-Hardt - VfB Hüls** \_\_\_:\_\_\_

SuS Stadtlohn - Werner SC \_\_\_:\_\_\_

VfL Senden - Westfalia Gemen \_\_\_:\_\_\_

SG Borken - SG Bockum-Hövel \_\_\_:\_\_\_

BSV Roxel - Viktoria Heiden \_\_\_:\_\_\_

GW Nottuln - TuS Altenberge \_\_\_:\_\_\_



## Die Tabelle nach 4 Spieltagen

1.	TuS Altenberge	5	+8	10
2.	Westfalia Gemen	4	+4	10
3.	SV Herbern	5	+4	9
4.	GW Nottuln	4	+7	7
5.	Westf. Kinderhaus (Auf)	4	+3	7
6.	<b>SG Borken</b>	<b>4</b>	<b>+3</b>	<b>7</b>
7.	VfL Senden	4	+4	6
8.	<b>VfB Hüls (Auf)</b>	<b>4</b>	<b>-7</b>	<b>6</b>
9.	Eintracht Ahaus	4	-1	5
10.	SuS Stadtlohn (Ab)	4	-1	4
11.	Werner SC	4	-4	4
12.	BSV Roxel (Ab)	4	-6	4
13.	SC Münster 08	4	-2	3
14.	Viktoria Heiden	4	-4	3
15.	SG Bockum-Hövel (Auf)	4	-4	3
16.	SV Dorsten-Hardt	4	-5	2

## Zuschauertabelle

1.	Westf. Kinderhaus	2	727
2.	Viktoria Heiden	2	500
3.	Altenberge	2	400
4.	SV Herbern	3	360
5.	Westfalia Gemen	2	350
5.	SG Borken	2	350
7.	Bockum-Hövel	2	300
8.	Werner SC	2	210
9.	BSV Roxel	2	200
9.	Stadtlohn	2	200
11.	<b>VfB Hüls</b>	<b>2</b>	<b>197</b>
12.	Dorsten-Hardt	2	193
13.	Münster 08	2	178
14.	Senden	2	151
15.	Nottuln	2	150
16.	Ahaus	2	120

Wir sind mehr als Sport - werde ein Teil davon. **Werde Mitglied im VfB Hüls.**

Nähere Infos bei den Heimspielen oder auf [www.vfb-huels.de](http://www.vfb-huels.de)



Vielen Dank an unsere Freunde und Förderer

**VIActiv**  
Krankenkasse

## +++ VfB beim ToprunRuhr 2018 +++

Die Trainingseinheit am Dienstag wurde kurzerhand auf Zeche Ewald in Herten abgehalten. Beim diesjährigen ToprunRuhr 2018 unseres Gesundheitpartners VIACTIV stellte die erste Mannschaft ein Läuferteam, welches die 4,6 Kilometer vom Haldenkopf hinunter zum Bergwerk in knapp einer halben Stunde bewältigte - natürlich als Einheit. Nicht nur auf der Strecke zeigte sich der VfB: An vielen Getränkestellen entlang der Läufer standen Helfer vom Badeweiher um die Läufer mit Wasser zu versorgen. Ein tolles Team-Event für den ganzen VfB! Der Vorstand und die sportliche Leitung hatten ihre Laufklamotten leider vergessen...



## +++ Neue Partner für den VfB +++

Bereits im August wurden die Verträge unterzeichnet: Neue Partner des VfB sind neben der Sparkasse Vest Recklinghausen die Wettagentur Tipstar aus Alt-Marl. In den nächsten Tagen werden entsprechend neue Werbeflächen im Stadion und auf der Homepage sichtbar sein - auf den Plakaten, Stadionmagazin und bei den Werbedurchsagen sind die neuen Partner bereits präsent.

## +++ Meister und Malocher +++

Nächsten Samstag, am 15. September 2018, gehen die Betriebe und Abteilung des Chemieparks und der befreundeten Unternehmen wieder auf Torejagd: Das diesjährige Chemiepark-Turnier steht auf dem Plan! Neben den Titelverteidigern von EVONIK LS, den Teams der Ausbildung oder der VIACTIV Krankenkasse begrüßen wir auch die Teams der Vestolit und der Sasol Germany. Für die fußballerischen Glanzpunkte werden natürlich wieder die Marler Chemiekeulen sorgen! Der Fanclub des VfB stellt wieder ein Team und sorgt bereits im Vorfeld für Aufsehen auf dem Transfermarkt. Die Eröffnungsrede durch die Herren Behrens und Harren ist für 11:15 Uhr geplant, das Finale wird gegen 16:30 Uhr ausgespielt.

## +++ Update der Homepage +++

Nach einigen Jahren überarbeiten wir aktuell unsere Homepage [www.vfb-huels.de](http://www.vfb-huels.de) - neben neuem Design und neuen Menüpunkten wird die ganze Oberfläche endlich für mobile Endgeräte besser nutzbar sein. Hier verbessern wir uns enorm! Auch die administrative Oberfläche lässt sich nun für die Redakteure einfacher bedienen. Zusammen mit Design Compagnion aus Recklinghausen freuen wir uns schon, am 01. Oktober damit live zu gehen. Daher kann es in den nächsten Wochen zu Einschränkungen auf der Homepage kommen. Wir bitten dieses zu entschuldigen und empfehlen an dieser Stelle unseren Facebook- und Instagram-Kanal, die auch ohne Anmeldung bei den jeweiligen Portalen zugänglich sind.

## +++ Fehlerteufel +++

Mehr als peinlich: In der Teamvorstellung in der Ausgabe 1 fehlte unsere Nummer 17 Tuncay Turgut. Sorry Tuncay, deine Exklusiv-Story steht noch aus.



# U19 greift in der Bezirksliga an

Jahrelang ging es für unsere U19 nur in eine Richtung: Bergab! Nach dem Aufstieg in die Westfalenliga und packende Pokal-Duelle, z.B. gegen Schalke 04 hier am heimischen Badeweiher, folgte der Absturz über die Landesliga bis in die Bezirksliga. Dort konnten erst Elvir Saracevic, dann Manfred Behrendt das junge Team auf einen einstelligen Tabellenplatz führen. Nun geht der Altjahrgang mit Ingo Krämer in die neue Saison - und der ehemalige Coach von Germania Lenkerbeck hat hohe Ziele.

Man kennt ihn in Marl - Ingo Krämer ist in der Marler Fußballszene kein Unbekannter. Als Trainer von Germania Lenkerbeck schaffte er den Klassenerhalt in der Kreisliga A leider nicht, dafür war er als U17-Trainer des VfB umso erfolgreicher. Nun der nächste Schritt: Die U19 wieder voran bringen.

Zusammen mit Matthias Gebauer und einem Kader von 25 Jungs feilt Krämer seit dem 1. Juli an einer schlagfertigen Truppe. Die erste Ergebnisse lassen aufhorchen: Gegen den TSV Marl-Hüls gab es ein 1:1, doch das Highlight der Vorbereitung war das Turnier in Nottuln. Nach Siegen über zwei Landesligisten gewann die U19 am Ende hochverdient das gesamte Turnier.

Die gute Vorbereitung weckt natürlich Begehrlichkeiten: „Ich lehne mich mal aus dem Fenster, aber mit der Truppe können wir hinter Buer und Horst-Emscher unter die ersten Drei kommen“, so Krämer. „Wir spielen jetzt schon einen sehr guten Ball und haben auch in der Vorbereitung klassenhöhere Teams dominiert.“

Besonders wichtig ist Ingo Krämer aber nicht nur der Erfolg in der Meisterschaft - auch die Abgänge in den Seniorenfußball nimmt der Trainer als Ziel. Im engen Austausch mit VfB-Trainer Christop Schleich gehen Woche für Woche einige U19-

Spieler bereits jetzt schon zum Training der ersten Mannschaft.

**Erst für die U19 wird es am Sonntag - das erste Heimspiel am Badeweiher gegen Weitmar 09 wird um 11:00 Uhr auf dem Kunstrasen angepfiffen.**



Ingo Krämer freut sich auf den Ligastart am Sonntag.  
Foto: Dorstener Zeitung

## U19 Bezirksliga

1. DSC Wanne-Eickel
2. SSV Buer
3. SV Horst-Emscher
4. Westfalia Gelsenkirchen
5. BW Langenbochum
6. Weitmar 09
7. FC Hillerheide
8. **VfB Hüls**
9. Wiemelhausen (Auf)
10. BG Schwerin (Auf)
11. Wattenscheid 09 (Ab)
12. SC Weitmar (Ab)

Sonntag, 11:00 Uhr:  
**VfB Hüls - Weitmar 09**

**Wie kurz vor Redaktionsschluß bekannt wurde hat der VfB auch eine zweite A-Jugend gemeldet. Die „U18“ startet in der Kreisliga B und wird von Mustafa Jamaa aus Gladbeck trainiert. Tolle Nachrichten am Ende dieses Stadionmagazins!**

**news-media**  
DRUCK & WERBUNG

Wer fördert Gemeinschaft im Betrieb und Sport?  
Wir machen sowas.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

**Betriebsrat**  
**Gemeinschaftsbetrieb Marl**

**Autohaus Kopke & Bendel** GmbH  
Ihre freundliche Werkstatt

 **Krombacher**

 **REISEBÜRO**  
**MODRO**

 **Orizzaa**  
Orientalische und  
italienische Küche

**Philipp**  
teamsport-philipp.de

TEAMS  
SPORT

**Suchen Sie Ihr Logo?  
Wir auch!**

Werbung beim VfB 48/64 Hüls – einfach, zielorientiert, flexibel!  
mailto:marketing@vfb-huels.de



**Rustika  
Grill**